

In die Ferne möcht' ich ziehen

www.franzdorfer.com

Friedrich ernst Fesca



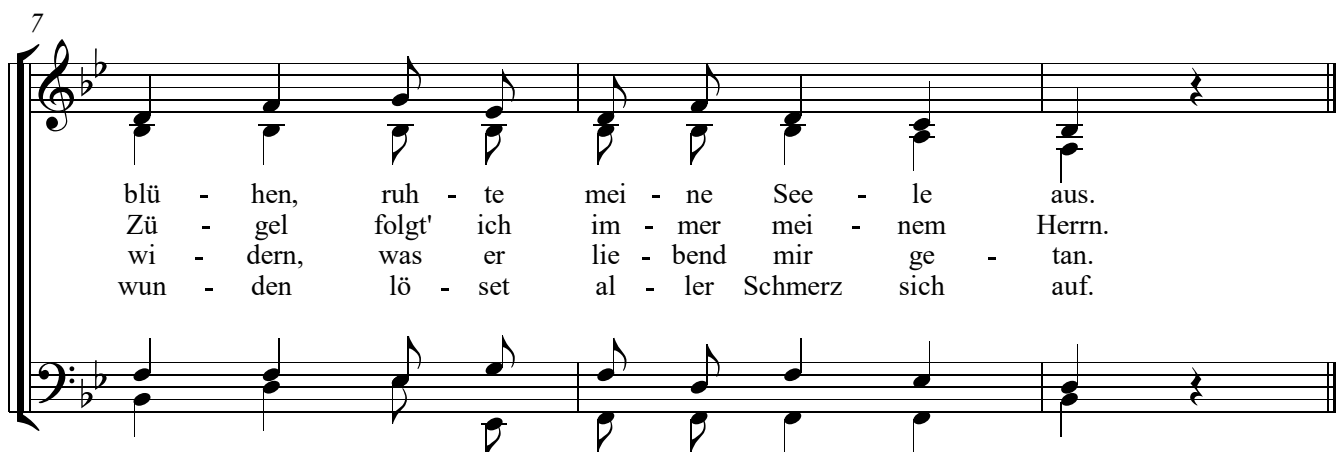
In die Fer - ne möcht' ich zie - hen, weit von mei - nes Va - ters Haus, wo die
Hätt' ich Flü - gel, hätt' ich Flü - gel, flög' ich auf zu mei - nem Stern, ü - ber
Sei - nen Schwes - tern, sei - nen Brü - dern will ich mich in Treu - e nah'n; An den
Einst er - klin - gen and - re Stun - den, und das Herz nimmt an - dern Lauf; Erd' und

4



Ber - ges - spit - zen glü - hen, wo die frem - den Blu - men
Mee - re, Tä - ler, Hü - gel, son - der Schran - ke, son - der
Ar - men, Blö - den, Nie - dern will ich dan - kend ihm er -
Hei - mat ist ver - schwun - den, in den sel' - gen Lie - bes -

7



blü - hen, ruh - te mei - ne See - le aus.
Zü - gel folgt' ich im - mer mei - nem Herrn.
wi - dern, was er lie - bend mir ge - tan.
wun - den lö - set al - ler Schmerz sich auf.